

Medienmitteilung 30. Juni 2026 / kw

Prof. Andreas Christe wird neuer Chefarzt der Radiologie

Der Verwaltungsrat des Spitals Emmental wählt Prof. Andreas Christe als neuen Chefarzt und Leiter des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie des Spitals Emmental. Er folgt auf Dr. med. Urspeter Knecht.

«Mit Prof. Dr. med. Andreas Christe gewinnen wir eine Persönlichkeit, die klinische Exzellenz, wissenschaftliche Innovationskraft und Führungserfahrung vereint. Seine profunde überregionale Verankerung, sein vertieftes Verständnis für universitäre sowie nicht-universitäre Spitalsysteme, seine Expertise in der modernen Bildgebung und sein Engagement für die Weiterentwicklung der Radiologie machen ihn zur idealen Besetzung für diese wichtige Führungsfunktion», sagt Regula Feldmann, CEO des Spitals Emmental.

Nach seinem Medizinstudium an der Universität Bern absolvierte Prof. Dr. med. Andreas Christe (55) seine Weiterbildung in Radiologie am Inselspital und erlangte 2004 den Facharzttitel FMH Radiologie. 2012 habilitierte er an der Universität Bern und wurde 2015 zum Assoziierten Professor für Radiologie ernannt. Seit 2024 ist Prof. Christe Chefarzt am Universitätsinstitut für Diagnostische, Interventionelle und Pädiatrische Radiologie (DIPR) im Inselspital. Zuvor leitete er von 2015 bis 2023 als Chefarzt und geschäftsführender Co-Institutsleiter die Radiologie der Division Stadt- und Landspitäler der Inselgruppe.

Internationale Vernetzung und Engagement für die Radiologie

Prof. Christe verfügt über eine breite internationale Erfahrung: Von 2008 bis 2010 absolvierte er ein Post-Doc Fellowship am Department of Radiology der Stanford University in Kalifornien. Zudem engagiert er sich seit Jahren in nationalen und internationalen Fachgesellschaften, unter anderem als Vertreter der Schweizerischen Gesellschaft für Radiologie (SGR-SSR) in der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und der European Society of Radiology (ESR). Er leitet zudem die Expertenkommission des BAG für klinische Audits in der Radiologie.

Neben seiner klinischen Tätigkeit ist Prof. Christe stark in Forschung und Lehre engagiert. Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und betreut Nachwuchsforschende an der Universität Bern. Seit 2025 ist er Präsident der Prüfungskommission für den ersten Teil der Schweizer Facharztprüfung in Radiologie. Seine Forschung wurde mehrfach ausgezeichnet und mit wissenschaftlichen Preisen gewürdigt.

Innovative Bildgebung, Forschung und digitale Medizin

Prof. Christes klinischen Schwerpunkte liegen insbesondere in der modernen Bildgebung, der Computertomografie, der Magnetresonanz und der interventionellen Radiologie sowie in der Entwicklung neuer diagnostischer Verfahren. Als ausgewiesener Experte für Thoraxbildgebung und künstliche Intelligenz in der Radiologie hat Prof. Christe zahlreiche Forschungsprojekte initiiert und begleitet. Seine Arbeiten beschäftigen sich unter anderem mit KI-gestützter Diagnostik, Lungenbildgebung, Dosisoptimierung und innovativen MRI- und CT-Verfahren.

«Prof. Christes Engagement für Forschung und Ausbildung stellt für das Institut der Radiologie und Neuroradiologie als Weiterbildungsstätte einen bedeutenden Mehrwert dar», sagt CEO Regula Feldmann und fährt fort: «Seine akademische Verankerung stärkt die fachliche Weiterentwicklung sowie die Attraktivität der Ausbildung an unserem Spital und wird damit wesentlich zur Positionierung und Weiterentwicklung des Instituts beitragen.»

Dank an Dr. med. Urspeter Knecht

Dr. med. Urspeter Knecht war während neun Jahren Chefarzt und Leiter des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie. Während dieser Zeit hat er das radiologische Institut sehr erfolgreich geführt und über die Region bekannt gemacht. Die Geschäftsleitung dankt Urspeter Knecht herzlich für sein grosses Engagement und seine wertvolle Arbeit. Er hat nicht nur durch seine hohe fachlich-medizinische Kompetenz überzeugt, sondern insbesondere auch durch seine ausgeprägten Führungs- und Managementqualitäten. Hervorzuheben ist zudem seine strategische Denkweise über Institutions- und Kantongrenzen hinaus: Mit seinem Einsatz für eine stärkere Vernetzung hat er eine zukunftsweisende Entwicklung angestossen.

Bildlegende: Prof. Andreas Christe wird neuer Leiter des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie. ([Bild: zvg](#))

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Regula Feldmann, CEO (via Kommunikationsabteilung Tel. 034 421 21 79)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1500 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 10 000 Patientinnen und Patienten stationär und über 65 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental gewährleistet zudem in seinem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung.